

Erstbefahrung des „Barleber See“ durch den „Magdeburger Ruderclub“, mit 2 C- Einer.

Die Idee heimische Gewässer zu berudern, besteht bei einigen Ruderkameraden in unserem Verein schon seit längerem. Man könnte auch sagen, „OTTO rudert“ Das ist einmal durch den ständig anhaltend niedrigen Wasserstand der Elbe zu schulden, als auch der Abenteuerlust (primär) einiger Ruderkameraden.

RUDERN AUS SPAß AM RUDERN

Referenzflüsse:

- 2009, Bode ab Gröningen mit zwei gesteuerten Wanderzweiern bis zur Mündung in die Saale an einem Wochenende. Etwas über 60 km und gefühlte 100 Wehre, alle zum umtragen außer zwei, in Oschersleben und das „Rothenförder Wehr“.
- 2011, Erkundung der Ohre, mit einem Faltboot, zwecks Befahrung mit Ruderbooten, von Calvörde bis Mündung Elbe (Rogätz), zwei Tage
- 2012, Mühlenbode ein gesteuerter Wanderzweier, von Egelndorf Nord über Egelndorf, Tarthun, Unseburg, Mündung in die Bode und zurück gegen die Strömung über Wolmirsleben nach Egelndorf Nord. Tagestour.



Oktober, Laubfärbung, Wochenende und 15°, die C-Einer aufs Autodach geschnallt und endlich die Gelegenheit genutzt, wieder eine spontane Tour in unserer Heimat zu starten.

Es geht dabei nicht um Kilometer. (☺)

Was bevor steht ist ein kurzer Trip vom MRC zum Barleber See, ca 15km. Mit badewilligen ist sicherlich nicht mehr zu rechnen, da dieser See ein Naherholungsgebiet mit Campingplatz ist.

Erste Frage stellt sich, wo einsetzen?

Der See wurde vollständig abgeschottet, nur die Chance über den ansässigen Segelverein Kontakt aufzunehmen, erscheint als vernünftige Möglichkeit. Und da waren sie auch schon, wir platzten mitten in eine Regatta der Segler. Nach höflichem Fragen, wurde uns eine Einsetzstelle zur Verfügung gestellt und angeboten, die Boote auf dem Seglergelände aufzutakeln.

Dann ging es los über das große Wasser, wo sonst Badelustige sich herumtollten, konnten wir in aller Ruhe, was besonders einen Elbruderer auffällt, das klare Wasser genießen.

Zweite Frage stand noch im Raum, wie groß ist eine Runde? Der erste Tipp lag bei 1,8km und wurde erhöhte auf 2,8km, ich tippte auf 4km. Es waren dann nach meiner Messung 3,6km.

Um das Wetter und das Wasser zu genießen und doch ein paar KM zu machen, kreuzten wir noch und kamen auf insgesamt 7,4km

Die Regatta war zu Ende und wir konnten am Steg der Segler anlegen um unsere Boote wieder auf die Dächer zu verstauen um noch einen zweiten See in Angriff zu nehmen.

Danke noch mal an den Seglerverein!

Mit dabei waren,

Murmel und Matze

